

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 19

Artikel: Chilenisches Wiegenlied
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungsschein den Nebelspalter im Abonnement für

- 1/2 Jahr
 1 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folge Monat.

Dazu ___ Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.80
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:
Schweiz 1 Jahr Fr. 51.— 1/2 Jahr Fr. 28.—
Europa 1 Jahr Fr. 70.— 1/2 Jahr Fr. 40.—
Übersee 1 Jahr Fr. 84.— 1/2 Jahr Fr. 45.—

Name
Frau/Fräulein/Herr

Vorname

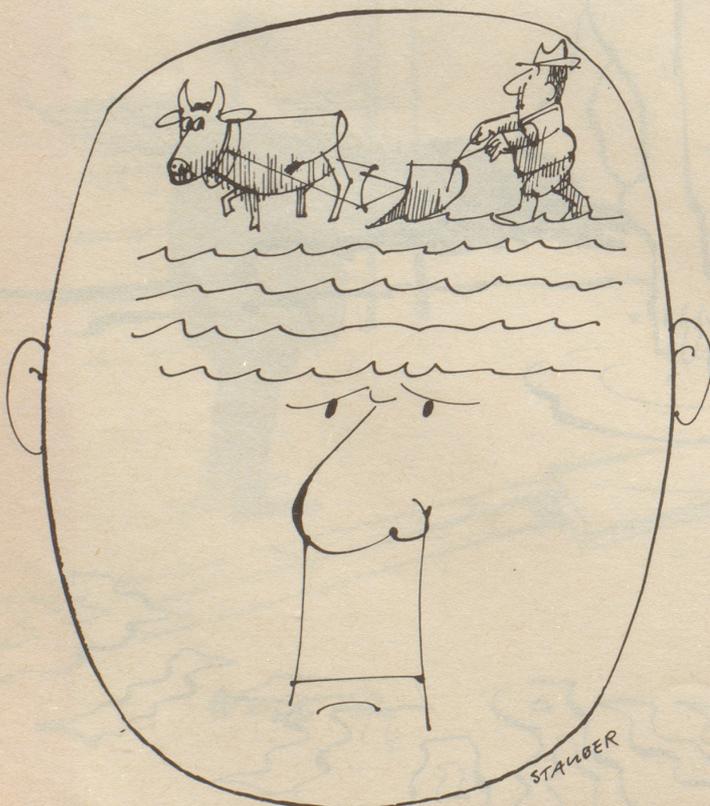
Beruf

Strasse

PLZ, Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Agrar-Sorgen



Chilenisches Wiegenlied

Der Vater trieb im Fluss.
Der Vater trieb im Fluss.
Das hätten nicht die Soldaten gemacht,
das hätten Extremisten gemacht,
sagte der General.

Der Vater sei schon halbtot gewesen,
der Vater sei schon halbtot gewesen
und überfüllt das Spital
und überfüllt das Spital,
sagte der General.

Da hätten sie ihn in den Fluss geschmissen,
sie hätten ihn in den Fluss geschmissen,
der Fluss sei breit genug,
sei Platz für alle genug,
sagte der General.

Unsere Wiegen sind aus Tränen gemacht.
Aus Tränen sind die Wiegen gemacht.
Glaubt ihr, dass Milch und Honig hier fließen,
glaubt ihr, dass Milch und Honig hier fließen,
fragte der General?

Die Mutter ist auch nicht mehr da.
Die Mutter ist auch nicht mehr da.
Die Schwester der Mutter beisst die Zähne zusammen
die Schwester der Mutter beisst die Zähne zusammen
und fragt den General:

Warum sind die Preise für alles gestiegen,
sind für Brot und Milch die Preise gestiegen?
Aber der Wasserstand fällt,
aber der Wasserstand fällt,
sagte der General.

Da stiegen die Väter und Brüder ans Ufer.
Da stiegen die Väter und Brüder ans Ufer.
Schlaft ein, liebe Kinder,
schlaft gut, liebe Kinder –
bis wir Toten erwachen, General!

Albert Ehrismann